



Der Neubau des Kantonsspitals in Frauenfeld.

## Geburt im KSF

Jährlich erblicken rund 1'400 Kinder im Kantonsspital Frauenfeld (KSF) das Licht der Welt. Umsorgt werden Mutter und Kind von Hebammen, Pflegenden, Therapeutinnen, Ärztinnen und Ärzten, damit es ein guter Start ins Leben wird. Vielfach erfolgt bereits vor der Geburt ein Kontakt mit den verschiedenen Fachpersonen im Spital sei es im Rahmen der Betreuung einer Risikoschwangerschaft, einer Führung durch die Räume oder zum Kennenlernen vor diesem wichtigen Tag im Leben. Die Geburtshilfe des KSF ist gemeinsam mit der Klinik für Kinder und Jugendliche Teil des Perinatalzentrums Thurgau – ein Zentrum für Mutter und Kind an beiden Standorten Frauenfeld und Münsterlingen ([www.perinatalzentrumthurgau.ch](http://www.perinatalzentrumthurgau.ch)). Ab Januar 2021 werden Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Kinder und Jugendliche der Spital Thurgau täglich im Kantonsspital Frauenfeld präsent sein, um mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort gemeinsam schwangere Frauen mit Risiken und Neugeborene im Gebärsaal und im Wochenbett zu betreuen und gegebenenfalls medizinisch zu behandeln. Die Versorgung und das frühzeitige



Erkennen von gesundheitlichen Risiken für Mutter und Kind stehen dabei stets im Vordergrund. Das seit langem etablierte Screening auf angeborene Stoffwechselerkrankungen wurde in den letzten Jahren ergänzt mit den Vorsorgeuntersuchungen auf angeborene Herzfehler und Hörstörungen. Das schöne Ambiente des Gebärsaals und des Wochenbetts sowie die moderne Infrastruktur im Neubau Horizont sollen auch dazu beitragen, dass sich Mutter und Kind im Perinatalzentrum Thurgau wohl fühlen.

Zahlreiche weitere Fachpersonen im Kanton Thurgau kümmern sich um (werdende) Mamis und Papis, als auch um ihre Neugeborenen: Für eine gelingende frühkindliche Entwicklung gibt es lokale, regionale und kantonale Unterstützungssysteme für Familien ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren. Das Ziel Früher Hilfen ist, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern frühzeitig durch Unterstützungsangebote und Angebote zur Förderung der Erziehungs- und Beziehungskompetenzen zu sichern. Ein guter Überblick der Frühen Hilfen im Kanton Thurgau gibt: [www.guter-start-ins-kinderleben.tg.ch](http://www.guter-start-ins-kinderleben.tg.ch).

Zudem steht die Klinik für Kinder und Jugendliche der Spital Thurgau gerne für Fragen zur Verfügung.



**Prof. Dr. Peter Gessler,**  
Chefarzt

Klinik für Kinder und Jugendliche  
Spital Thurgau



**Spital Thurgau**